

Technische Informationen.

National wie international bewegen wir mit unseren Rollen und Rädern die unterschiedlichsten Produkte. Mit innovativen Lösungen und ausgereiften Produkten setzen wir immer wieder Maßstäbe und beleben die Märkte mit neuen Impulsen. Dabei haben wir die aktuellen Normen und gesetzlichen Vorgaben stets im Blick und Sie können sicher sein, mit STEINCO Produkten immer den neuesten Stand der Technik einzusetzen.

In diesem Kapitel haben wir für Sie alle wichtigen Informationen rund um STEINCO Rollen und Räder zusammengetragen. Neben den Produktinformationen und Informationen zur bestimmungsgemäßen Verwendung finden Sie hier wertvolle Hinweise zur maschinellen Dekontamination und zur elektrischen Leitfähigkeit unserer Rollen sowie zu den Richtlinien REACH und RoHS.

Elektrische Leitfähigkeit (ESD)

Die elektrische Leitfähigkeit der Räder und Radbeläge kann sich durch Ablagerungen von Substanzen, sowie durch chemische und mechanische Einflüsse so verändern, dass die in den Normen festgelegten zulässigen Werte überschritten werden. Insbesondere Staub, Schmutz, Farben, Säuren, Laugen, Über- und Stoßbelastungen können dazu führen, dass die Ableitung elektrischer/elektrostatischer Energie in den Fußboden vermindert oder völlig unterbrochen wird.

Wegen der Fülle uns unbekannter Einflüsse beim Einsatz unserer Produkte kann sich die erteilte Bestätigung hinsichtlich der elektrischen Leitfähigkeit, ausschließlich auf die Einhaltung der festgelegten zulässigen Werte der Rollen und Räder im Neuzustand beziehen. Aus diesem Grund ist die Leitfähigkeit, während des Betriebes, in regelmäßigen Intervallen vom Betreiber zu überprüfen.

Maschinelle Dekontamination

Die STEINCO Krankenbettenrollen der Serien **558W/559W**, **568W/569W**, und **758W/759W PRIMUS** sind vorbehaltlich der zu verwendenden Vorschriften wie u.a. der Reinigungsrichtlinie „maschinelle Dekontamination“ des AK-BWA geeignet.

Korrosionsgefährdete Metallkomponenten sind mit einem entsprechenden Oberflächenschutz versehen.

Langjährige Felderfahrungen und Waschversuche bestätigen die Eignung.

Auf der Grundlage des AK-BWA gelten folgende Richtwerte:

- Reinigen/Desinfizieren 2 Minuten bei max. 70°C
- Klarspülen 20 Sekunden bei 85°C
- Max. PH-Wert der Waschlösung: 5 – 9

Unangepasste Waschbedingungen können zu frühzeitigen Beeinträchtigungen gewisser Funktionen führen.

Weiterhin ist darauf zu achten, den Bereich des Einspannzapfens möglichst vor eindringenden Waschmedien zu schützen.

Die Rollen sind bestimmungsgemäß für eine Gebrauchstemperatur von 20°C ausgelegt.

Deshalb muss nach dem Waschvorgang eine entsprechende Abkühlphase vorgesehen werden, ehe die Rolle dem bestimmungsgemäßen Gebrauch wieder zugeführt wird.

Dies gilt auch für den Feststeller.

Durch frühzeitiges Betätigen können sich erhitzte Kunststoffkomponenten unter dem Schaltdruck setzen und zu einer dauerhaften Funktionsbeeinträchtigung führen.

Reinigung durch Wischdesinfektion ist uneingeschränkt möglich.

Eine Übersicht zur chemischen Beständigkeit finden Sie auf den folgenden Seiten 136/137.